

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 25.05.2020
zu Ltg. - **1071/A-4/139-2020**
-Ausschuss

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 25. Mai 2020

LH-ML-L-16/098-2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Königsberger betreffend „Marokkanische Pflegekräfte in Niederösterreich“, eingebracht am 27. 04 2020, Ltg.-1071/A-4/139-2020, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Hinsichtlich der angesprochenen Thematik der Ausbildung marokkanischer Pflegekräfte in Österreich gab es seitens der Firma SeneCura weder eine Anfrage, einen Antrag noch eine sonstige Kontaktaufnahme mit der NÖ Landesregierung. Es ist weiters kein Kooperationsvertrag zwischen der Firma SeneCura und dem österreichisch-marokkanischen Verein AMORAC bekannt.

Betreffend den genannten Nostrifizierungslehrgang wurde nach Kenntnisnahme der medialen Berichterstattung über ein mögliches Projekt seitens der zuständigen Abteilung Wissenschaft und Forschung Kontakt mit der im Bericht genannten Fachhochschule aufgenommen. Gemäß Rückmeldung der Fachhochschule hatte bisher ein Treffen dieser mit der Firma Senecura zur Besprechung einer möglichen Kooperation im Bereich Weiterbildung stattgefunden. Es lagen jedoch noch keine konkreten Festlegungen diesbezüglich vor.

Bezugnehmend auf das angesprochene universitäre Pflege-Ausbildungszentrum gab es weder eine Anfrage noch einen Antrag an das Land Niederösterreich.

Im April 2019 wurde seitens der Firma SeneCura ein „Ansuchen um Vorabfeststellung der wesentlichen Verbesserung des Versorgungsangebotes durch Errichtung einer privaten

Krankenanstalt in der Betriebsform eines selbständigen Ambulatoriums für physikalische Medizin, psychische Regeneration und Prävention am Standort Marktgemeinde Grafenwörth“ gestellt, zwischenzeitlich aber wieder zurückgezogen. Daher ist derzeit kein entsprechendes Verfahren anhängig.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.